



Das Schneewittchen bei den sieben Zwergen.

Eintauchen in Märchenwelt mit Schneewittchen

Escholzmatt: Theater Escholzmatt lädt zum Märchen ein

Anfang Dezember startet wiederum die Märchensaison, welche alle zwei Jahre Hunderte von Kindern und Erwachsene begeistert. Im Saal des Hotel Löwen führt das Theater Escholzmatt vom 1. bis 16. Dezember das Märchen «Schneewittchen und die sieben Zwerge» auf.

Text und Bild Annalies Studer

«Seit 2004 spielen wir alle zwei Jahre ein Märchen und bringen damit nicht nur Kinderaugen zum Glänzen», steht im Programm des Theaters Escholzmatt geschrieben. Und in der Tat, die Märchenaufführungen, die jeweils mit

sehr viel Aufwand inszeniert werden, stossen auf immer grösseres Interesse.

Eine Uraufführung

Das Märchen «Schneewittchen und die sieben Zwerge» nach den Gebrüdern Grimm ist hinlänglich bekannt. Regisseur Hansjost Banz hat jedoch zusammen mit Bernadette Stadelmann den Text völlig neu geschaffen, ohne dabei von der gegebenen Handlung abzuweichen. In diesem Sinne ist das «Escholzmatter Schneewittchen» eine Uraufführung. Noch kaum wurden die Zwerge mit «Ruck, Zuck, Zick, Zack, Tätsch, Päng, Meräng» benannt, was im Spiel schon für viel Heiterkeit sorgt. Auch die vorwitzigen Kammerzofen Tritzi, Mitzi und Litzi bringen viel Leben auf die Märchenbühne. 17 Spielerinnen und Spieler üben seit Monaten unter der Regie von Hansjost Banz und versprechen, zusammen mit der musikalischen Untermalung vom «Crusma

Percussion Duo» ein einmaliges Märchenerlebnis.

70 Stunden Arbeit für das Bühnenbild

Einmal mehr hat der kreative Bühnenmeister Hansruedi Stadelmann für das Bühnenbild alles gegeben. Einen grossen Teil davon hat er neu geschaffen. In 70 Stunden Arbeit hat er geformt, gezimmert und gemalt. Entstanden sind die sieben Berge mit der Höhle der sieben Zwerge. Mit wenigen Handgriffen findet sich das Publikum im königlichen Palast wieder, wo der geheimnisvolle Spiegel («Spieglein, Spieglein an der Wand») eine zentrale Rolle spielt.

Grosse Nachfrage

Gemäss Theaterprogramm wurden acht Vorstellungen angesagt, die alsbald ausverkauft waren. Weil es an den beiden Zusatzvorstellungen bereits vor der Premiere auch nur noch wenige Plätze gibt, ist eine dritte Zusatzvorstellung auf den 9. Dezember um 17.30 Uhr festgesetzt worden. Reservationen nimmt das Tourismusbüro Escholzmatt unter Telefon 041 486 01 30 von Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr, 16 bis 18 Uhr, und Samstag und Sonntag, 9 Uhr bis 11 Uhr, entgegen. Online-Reservation unter www.theater-escholzmatt.ch.